



PROTOKOLL

Tel.: 07151-51973	TW	Ort: Remsstuben in Waiblingen	27.03.2015, 19.03-22.25 Uhr	Verteiler:
Jugendtag des Württembergischen Judo-Verbands e.V.				Vereine des WJV, Verbandsausschuss, erweiterter Jugendvorstand, Geschäftsstelle
Teilnehmer: siehe Liste im Anhang entschuldigt: Heike Betz, Richard Stier und Norbert Schöllhorn				

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Wolfgang Sporer-Miensok eröffnet um 19.03 Uhr den Jugendtag und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere das Präsidium mit dem Präsidenten Martin Bobert, dem Vizepräsidenten Melek Melke, dem Vizepräsidenten Breitensport Andreas Kronauer sowie Kampfrichterreferent Frank Müller.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Einladung erfolgte formgerecht, fristgerecht und satzungsgemäß. Die Versammlung ist beschlussfähig.

TOP 3 Feststellung der Stimmberechtigten

Die Mandatsprüfung wurde durch Andreas Kronauer (Leiter) und Tanja Wente vorgenommen. Die Stimmenverteilung ist wie folgt:

19.15 Uhr 16 Vereine mit 33 Stimmen und 11 Referentenstimmen Gesamt: 44 Stimmen

TOP 4 Wahl eines Wahlleiters

Lt. Jugendordnung 8.1. führt die Funktion des Wahlleiters der Präsident durch. Martin Bobert erklärt sich dazu bereit.

TOP 5 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen und enthält 10 TOPs. Tanja Wente führt das Protokoll.

Stimmzahl: 44 Stimmen

Abstimmung: Einstimmig

Uhrzeit: 19.10 Uhr

TOP 6 Kurzberichte und deren Diskussion

Wolfgang Sporer-Miensok lobt das Attempto-Turnier als Vorzeigeveranstaltung.

Bei den offenen BaWü u15 in Backnang waren im Vergleich zu den letztjährigen Veranstaltungen deutlich mehr Kämpfer auf der Matte. Bei den offenen BaWü u13 in Pforzheim waren die Starterzahlen gleichbleibend. Es gibt aber keine Statistik, wie die Teilnehmerzahlen sich jeweils zwischen Baden und Württemberg verhalten. Somit konnte die Frage danach nur mit einer Schätzung beantwortet werden. Auf jeden Fall waren mehr württembergische Athleten am Start, was sich auch bei den Erfolgen zeigte.

Frank Müller und Heike Barth bringen an, dass beim BOT u15 in Backnang die Lösung mit der 5. Matte im Dojo nicht glücklich gewählt ist. Der Turnierbetrieb ist hier für die Kampfrichter und Sanitäter schwierig. Wolfgang Sporer-Miensok lobt die Anbindung des Mikrofons an die Halle. Lt. Alfred Holderle beinhaltet die Ausschreibung 4-5 Matten. Die Veranstaltung in eine andere Halle zu verlegen geht nicht, da die vorhandene die größte in Backnang ist.

Beatrix Kästle schlägt daraufhin eine Splittung der Gewichtsklassen auf Samstag und Sonntag vor. Wolfgang Sporer-Miensok beendet die Diskussion mit dem Hinweis, die Angelegenheit weiterhin zu verfolgen.

Christian Ellinger erwähnt, dass das gemeinsame Aufwärmen bei der u10 sehr gut ankommt.

Aussage Heike Barth: Ohne Jugendkampfrichter wäre eine Durchführung der Veranstaltungen u10 und u12 nicht möglich gewesen.

Zur Klärung der rechtlichen Grundlage für die Jugendkampfrichter weist Frank Müller auf ein Schriftstück hin, welches seinerzeit durch den Rechtsausschuss und Dr. Joachim Bechthold beschlossen wurde. Um eine entsprechende Änderung der Ordnung und Satzung wird sich lt. Martin Bobert das Präsidium kümmern.

Anregung von Martin Bobert, Judo Freestyle in den Referentenbereich von Andreas Kroll aufzunehmen. Über die Möglichkeit einer verbandstechnischen Förderung bzw. Wettbewerbsform wird gesprochen. Wolfgang Sporer-Miensok und Andreas Kroll setzen sich diesbezüglich zusammen.

Heike Betz wird durch Wolfgang Sporer-Miensok für großes Engagement in ihrem Amt gelobt.

Nach dem Entschluss von Ellen Wegner, aus dem Amt als Referentin Fu18 auszuscheiden, bittet Martin Bobert sie, an der nächsten Versammlung bezüglich einer Verabschiedung teilzunehmen.

TOP 7 Entlastung der Referenten

Martin Bobert bedankt sich bei allen Referenten und deren Berichte.

Stimmzahl: 44 Stimmen
Abstimmung: Einstimmig
Uhrzeit: 20.04 Uhr

TOP 8 Anträge

1. Antrag auf Änderung des Aufaddiersystems in der u10

Es kommt zu einer ausgiebigen Diskussion. Dies hat zur Folge, dass ein Antrag gestellt wird, den Inhalt zu trennen.

Stimmzahl: 44 Stimmen
Abstimmung: 40 ja,
4 Enthaltungen
Uhrzeit: 20.30 Uhr

Der Antrag wird angenommen.

1.1. Antrag auf Änderung des Aufaddiersystems in der u10

Der Antrag wird vom Antragsteller noch mit einer Zusatzregel ergänzt:

Die u10-Kämpfer/innen dürfen an einem Tag nicht mehr als 4 Kämpfe bestreiten.

Stimmzahl: 44 Stimmen
Abstimmung: 37 ja,
7 Enthaltungen
Uhrzeit: 20.31 Uhr

Der Antrag wird angenommen.

Durch Abwesenheit eines Vereinsvertreters verringert sich die Stimmenanzahl kurzfristig von 44 auf 43 Stimmen.

1.2. Änderung des Wettkampfmodus in der u10

Stimmzahl: 43 Stimmen
Abstimmung: 41 ja,
2 Enthaltungen
Uhrzeit: 20.35 Uhr

Der Antrag wird angenommen.

2. Antrag auf Abschaffung der 20-Punkte-Regel bei U10 Einzelmeisterschaften

Stimmzahl: 43 Stimmen
Abstimmung: 34 ja,
9 Enthaltungen
Uhrzeit: 20.40 Uhr

Der Antrag wird angenommen.

Rückkehr des kurzfristig abwesenden Vereinsvertreters um 20.45 Uhr (neue Stimmenanzahl: 44).

Um 20.55 Uhr reduziert sich die Gesamtstimmenzahl um 2 Stimmen durch Andreas Kroll auf 42 Stimmen.

3. Antrag auf Abschaffung der Ermahnung für nicht erlaubte Handlungen in der u10/u12

Diskussion über die Durchführung durch die Kampfrichter.

Der Antrag wird um 21.05 Uhr durch Wolfgang Sporer-Miensok zurückgezogen und zum nächsten Jugendtag erneut gestellt.

4. Antrag der Bezirksversammlung des Bezirks 4

Hiermit möchte ich im Namen des Bezirks 4 (Beschluss der Bezirksversammlung vom 25.09.2014) die Zulassung von Kampfgemeinschaften bestehend aus zwei Vereinen eines Bezirks zu den Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Vereine U10 und U12 beantragen.

Stimmzahl: 42 Stimmen

Abstimmung: 1 ja, 36 nein
5 Enthaltungen

Uhrzeit: 21.16 Uhr

Der Antrag wird abgelehnt.

5. Antrag auf Reduzierung von 7er Mannschaften auf 5er Mannschaften bei den Bez. MM U10

Nach kontroverser Diskussion kommt es zur Abstimmung.

Stimmzahl: 42 Stimmen

Abstimmung: 4 ja, 13 nein
25 Enthaltungen

Uhrzeit: 21.35 Uhr

Der Antrag wird abgelehnt.

TOP 9 Anregungen und Anfragen der Vereine

Änderung des Qualifikationsmodus in der Wettkampfordnung in Bezug auf den Beschickungsmodus des Nachwuchses. Bei der nächsten Verbandsausschusssitzung soll diesbezüglich ein Antrag gestellt werden. Die Vorbereitung erfolgt durch Martin Bobert.

Sven Albrecht regt die Festlegung eines Höchstgewichtes bei Einzel- + Mannschaftsmeisterschaften an.

Wolfgang Sporer-Miensok gibt zu bedenken, dass Bezirksveranstaltungen auf Grund der langen Fahrtzeiten möglichst nicht zusammengelegt werden sollen.

Wunschtermine für den Terminplan 2016 sollen lt. Martin Bobert bereits im Sommer mitgeteilt werden.

Für die Bezirks 2 EM u10 im Oktober 2015 bittet Heike Barth um Ausrichtersuche innerhalb des Bezirks 2.

TOP 10 Infos, Termine und Sonstiges

- So. 10.05.15 Start Jugendliga u18 m+w in Holzgerlingen
- Sa. 30.05.15 Jubiläumsfeier 60 Jahre WJV+BJV in der KSV-Arena
+ Bundesligabegegnung KSV Esslingen / JC Ettlingen
Mannschaften aus Württemberg und Baden können sich für eine Judovorführung melden. Es findet eine Prämierung statt.
- 13.-14.06.15 Deutscher Jugendpokal u16 in Frankfurt am Main
- 18.-19.07.15 European Cup in Sindelfingen + Mattenverkauf € 43,00 / qm
- 06.-09.09.15 Feriencamp in Backnang

Der Württembergische Jugendpokal u16 wurde mangels Ausrichter abgesagt. Bei Bedarf soll ein Entscheidungskampf organisiert werden. Bei Interesse können die Mannschaften bei Wolfgang Sporer-Miensok bis zum 20.04.2015 gemeldet werden.

Simon Kristen gibt bekannt, dass der VfL Sindelfingen hierfür eine Halle zur Verfügung stellt.

Wolfgang Sporer-Miensok bedankt sich bei allen Teilnehmern und schließt die Sitzung um 22.25 Uhr.

Waiblingen, 23.04.2015



Wolfgang Sporer-Miensok
Jugendvorsitzender



Tanja Wente
Protokollführerin